



# Claricello

**Begleitmaterial**

***An.Ton.Hören Schulkonzert***

**Freitag, 6. Dezember 2024, 9:30 Uhr**

**Louise Marcillat** | Klarinette

**Fabrice Bihan** | Violoncello

**Isabelle Quinette** | Tanz & Gesang

**Léa Emonet** | Kostüme

**Gilles Richard** | Lichtdesign

**Gilles Drouhard, Yann Guénard** | Bühnenbild

**Sébastien Lhommeau** | Regie

## Gliederung

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| 1. Einleitung .....             | 3 |
| 2. Inhalt .....                 | 4 |
| 3. Instrumentenkunde .....      | 4 |
| 4. Instrumenten-Fun Facts ..... | 5 |
| 5. Die Musik .....              | 5 |
| 6. Bewegungsspiele .....        | 6 |
| 7. Nach dem Konzert .....       | 7 |
| 8. Quellenverzeichnis .....     | 7 |

## 1. Einleitung

Liebe Pädagoginnen, liebe Pädagogen!

Wir freuen uns sehr, Sie und Ihre Schüler:innen zu einem weiteren *An.Ton.Hören Volksschulkonzert* im Brucknerhaus Linz begrüßen zu dürfen. Am 6. Dezember erwartet Sie ein fantastisches Musiktheater mit *Claricello*. Mit Klarinette, Cello, Tanz und Clownerie verzaubern uns drei Zwergen-Freund:innen in ihre musikalische Welt. Dabei spielen sie unter anderem Werke von Carl Philipp Emmanuel Bach, Wolfgang Amadé Mozart und Richard Galliano.

Dieses Begleitmaterial soll Ihnen Informationen und Übungsvorschläge zu den Inhalten und Themen, den Instrumenten und Musiker:innen an die Hand geben, die Sie in Ihrer Klasse zur Vor- beziehungsweise Nachbereitung des Konzerterlebnisses mit den Schüler:innen verwenden können.

Wir wünschen Ihnen viel Freude dabei!

Mit herzlichen Grüßen  
Anna Dürrschmid & Malina Meier & Almut Wregg  
Team Junges Brucknerhaus Linz



## 2. Inhalt

### Musikalisch-verspielter Zwergenzauber

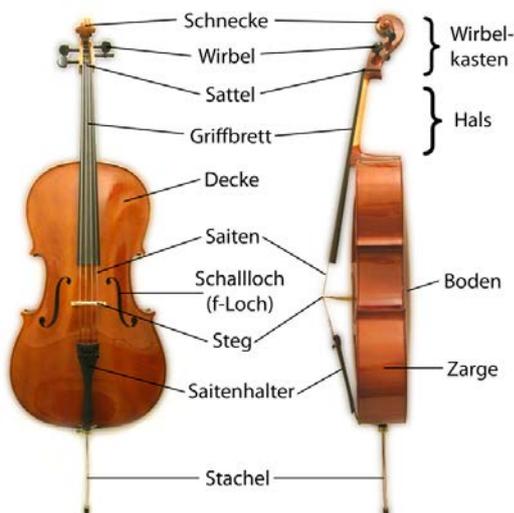
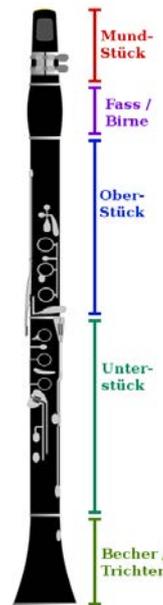
Die drei Zwergen-Freund:innen Clari, Cello und Leopold laden in ihre musikalische Welt ein. Dort gelten die Regeln von Poesie, Klang und Bewegung. Mit einer großen Portion Clownerie sowie luftiger und leuchtender Fantasie erleben die Freund:innen so einiges Unglaubliches: Der Mond tanzt einen Rückwärtswalzer, zum Tick-Tack der Zeit wird gedreht, gewirbelt und getanzt und zuletzt erwachen auch noch die Instrumente zum Leben. Mit den Sprachen der Klarinette, des Cellos und des Tanzes gibt es von alter bis neuer Musik für alle etwas zu entdecken!

## 3. Instrumentenkunde

### Klarinette:

Das Instrument zählt zur Familie der Holzblasinstrumente und geht bis in das 17. Jahrhundert zurück. Die Klarinette besteht aus: einem Mundstück, der Birne, dem Oberstück, dem Unterstück und dem Schallbecher.

Die Klarinette hat sich sehr stark weiterentwickelt und bekam mit der Zeit immer mehr und mehr Klappen dazu. Als das Instrument allerdings noch nicht so viele Klappen hatte, konnten auch nicht so viele Tonarten gespielt werden und deshalb gibt es Klarinetten in unterschiedlichen Größen. Die Klarinettenfamilie gibt es noch heute, jedoch in kleinerer Form und aufgrund der unterschiedlichen Klangfarben, die damit erzeugt werden können, weniger wegen der fehlenden Tonarten.



### Violoncello:

Das Violoncello gehört zur Familie der Streichinstrumente. Es besteht aus einem hölzernen Korpus, aus dem ein Metallstachel ragt, einem Hals mit Griffbrett und vier Saiten. Man spielt es im Sitzen, hält es dabei zwischen den Beinen und streicht es mit einem Bogen. Das Violoncello, kurz Cello, wurde bereits im 16. Jahrhundert entwickelt. Für die tiefen Klänge im Orchester ist das Cello gemeinsam mit dem Kontrabass zuständig. Es gibt aber auch zahlreiche Kompositionen für Solo-Cello. Im Streichquartett oder im Klaviertrio ist das Violoncello ein wichtiges Instrument.

#### 4. Instrumenten-Fun Facts

Wusstest du, dass ...

... früher die Cellosaiten aus dem Darm von Tieren gemacht wurden? Heute verwendet man Stahl oder synthetisches Material.

Der Klang von Darmsaiten ist dem heutigen Klang sehr ähnlich, allerdings ist er etwas reicher und reiner.

... es das Cello in verschiedenen Größen gibt? Es gibt 7/8-, 3/4-, 1/2-, 1/4-, 1/8-, 1/10- und sogar 1/16-Celli für kleine Kinder.

Hier ein Foto eines ganzen Cellos und eines 1/8-Cellos.



... der Cellobogen mit Haaren eines Pferdeschweifs bespannt ist?

... es eine Kontrabassklarinette gibt, die über 2 Meter lang ist und nur im Stehen gespielt werden kann?

... die Klarinette den größten Tonumfang aller Blasinstrumente hat? Sie kann also die meisten Töne spielen.

#### ? Fragen zu den Instrumenten:

Kennt ihr die Instrumente? Habt ihr schon einmal ein Instrument gespielt? Wie hat sich das angefühlt? Welche Instrumente kennt ihr noch?

#### 🎵 Hörspiel: Hört das Tonmaterial und ratet, welches Instrument es sein könnte.

Klarinette: [Vienna Clarinet Connection – Rhapsody in Blue](#)

Violoncello: [Julia Hagen Popper Etüde Nr. 28](#)

Klavier: [Frédéric Chopin - Nocturne Op. 9 No. 2 \ Jacob's Piano](#)

Cembalo: [Jean Rondeau records Rameau's Les Sauvages](#)

#### 5. Die Musik

Anbei finden Sie eine Auswahl an Stücken, die im Konzert gespielt werden.

##### Henry Purcell: Ground in c-Moll

Das Stück stammt aus dem Barock und wurde im späten 17. Jahrhundert (also vor 300 Jahren) für Tasteninstrumente, damals vorrangig für das Cembalo, komponiert. Bei unserem Konzert spielen Violoncello und Klarinette ein Arrangement dieses Stückes. Das Besondere an diesem Stück ist die Bassstimme. Sie besteht aus nur wenigen Takten und wird immer wieder wiederholt, sie wird also »im Kreis« gespielt und bildet das Fundament, »the ground« des Stückes. Bei unserem Konzert spielt das Cello diese Stimme gezupft. Über diese gezupfte Bassstimme spielt die Klarinette ihre Melodie, als wäre sie eine Improvisation.

🎵 [Simon Ghraichy - Ground in c minor Purcell](#)

### Carl Philipp Emmanuel Bach: Solfeggietto

Das Stück wurde für Tasteninstrumente komponiert und ist ein sehr schnelles, virtuoses Übungsstück. Carl Philipp Emmanuel war der Sohn von Johann Sebastian Bach – einer der berühmtesten deutschen Komponisten der Barockzeit.

 [C.P.E. Bach - Solfeggietto played by Concert Pianist Gavin Brady](#)

### Les boîtes à musique

Das Lied *Die Spieluhren* der Gruppe Les Frères Jacques (Die Brüder Jakob) wird im Konzert von den drei Zwergen gesungen und gespielt und verwandelt sie in lustige, grummelnde Tiere.

 [Les boites a musique](#)

### Frédéric Chopin: Nocturne Nr. 2 op. 9 in Es-Dur

Dieses ruhige Stück wurde für Klavier komponiert. Frédéric Chopin war ein berühmter Komponist und Pianist und lebte vor 200 Jahren in Paris.

 [Chopin: Nocturn](#)

### Wolfgang Amadé Mozart: 12 Variationen über *Ah, vous dirai-je, Maman*

Die Hauptmelodie dieses Stückes für Klavier stammt von einem französischen Volkslied und wird 12 Mal in variiert Form wiederholt. In Österreich kennt man die Melodie mit dem Text »Morgen kommt der Weihnachtsmann«. Im Konzert spielen Klarinette und Violoncello ausgewählte Teile aus diesen Variationen.

 [Mozart - 12 Variations on „Ah vous dirai-je, Maman“ \(Rudolf Buchbinder\)](#)

 Hört euch die Musikbeispiele an. Kennt ihr manche der Melodien? Habt ihr sie schon einmal live gehört oder sogar selber gespielt?

 Welches Stück gefällt euch am besten? Erklärt, warum!

## 6. Bewegungsspiele

 **Spiegelbild:** Stellt euch zu zweit gegenüber auf. Ein Kind beginnt, sich zu bewegen und das Kind gegenüber spiegelt diese Bewegungen. Wechselt nach ca. 1 Minute die Rollen. Bewegt euch ganz langsam und versucht, dabei nicht zu sprechen!

 **»Gehe mir nach!«:** Bildet Gruppen von 2 bis 4 Kindern. Ein Kind erfindet einen Gang, den es den anderen vorführt. Die anderen Kinder beobachten ganz genau und machen den Gang dann nach. Versucht, auf alle Details zu achten: Ist der Rücken gerade oder gekrümmt? Sind die Knie durchgestreckt? Was machen die Arme? Ist der Kopf gerade oder schief?

 **»Meine Skulptur«:** Bildet Paare. Ein Kind ist die oder der Bildhauer:in und das andere Kind ist die Skulptur. Die Skulptur steht zuerst ganz gerade mit beiden Beinen fest auf dem Boden, die Hände hängen locker herab, der Kopf ist gerade. Der:die Bildhauer:in verändert nun ganz langsam und vorsichtig die Haltung der »Skulptur«, wie es ihr oder ihm gefällt und sie oder er beschließt, dass das Kunstwerk fertig ist. Bestaunt alle Skulpturen in eurem Klassenzimmer. Wechselt danach die Rollen.

## 7. Nach dem Konzert

Nun ist Zeit, über das Konzert zu philosophieren!

Im Folgenden finden Sie einige Vorschläge für Fragen. Natürlich werden die Fragen, die Sie letztendlich stellen, sehr stark davon abhängen, was von den Kindern zurückkommt. Lassen Sie sich die Gelegenheit nicht entgehen, wenn Antworten zu neuen interessanten Fragen führen. Vor allem aber: Nehmen Sie sich und geben Sie den Kindern Zeit für diese Übung!

-  Was habt ihr gesehen? Was habt ihr gehört? Versucht gemeinsam noch einmal, das Stück Revue passieren zu lassen.
-  Was hat euch gefallen? Was hättet ihr anders gemacht? Und warum?
-  Habt ihr selbst »mitgespielt«? Seid ihr »mitgegangen«? Warum habt ihr das getan?
-  Was hat euch bewegt? Konntet ihr bei bestimmten Momenten mitfühlen oder mitfiebern?
-  Welche Instrumente habt ihr gehört und gesehen?
-  Hat euch die Musik gefallen? Warum?
-  Welche Gefühle hat die Musik bei euch ausgelöst?

## 8. Quellenverzeichnis

Fotos:

S. 3: Claricello©Sebastien Grebille

S. 4: [Klarinette beschriftet.png - Wikimedia Commons](#)

S. 4: [Klarinetten von Herbert Wurlitzer 2.jpg - Wikimedia Commons](#)

S. 4: [Cello Uebersicht Teile.jpg - Wikimedia Commons](#)

S. 5: [Cello©Just plain Bill, Datei:Full size and fractional cello.jpg](#)